



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt III/6
Sitzungstag:	Mittwoch, den 17.11.2010
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:45 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
- 1.1.2. Einwohnerfragestunde
- 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung

1.2. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Vorlage: M/2010/727

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Bürgeranregungen des Herrn Joachim Mutz vom 22.09.2010

- 1. Einwohneranregung 2: Ideenwettbewerb Verkehrskonzept Innenstadt
 - 2. Einwohneranregung 3: Änderung bzw. Aufhebung des Kriterienkataloges für Außenbereichssatzungen der Stadt Wipperfürth
- Vorlage: V/2010/651

1.4.2. Einrichtung eines Arbeitskreises Integriertes Handlungskonzept

- 1. Auflösung des Arbeitskreises Einzelhandelskonzept
 - 2. Einrichtung eines Arbeitskreises Integriertes Handlungskonzept
 - 3. Benennung von Ausschussmitgliedern für den Arbeitskreis Integriertes Handlungskonzept Innenstadt
- Vorlage: V/2010/652

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

1.7. Anfragen

- 1.7.1. Integriertes Handlungskonzept Innenstadt - Ideen zur geränderten Verkehrslenkung im Westen
Anfrage des Rats Herrn Frank Mederlet / SPD-Fraktion vom 24.09.2010
Vorlage: F/2010/076
- 1.7.2. Verkehrssituation Gladbacher Straße
Anfrage des Rats Herrn Achim Gottlebe / SPD-Fraktion vom 01.11.2010
Vorlage: F/2010/078
- 1.7.3. Parksituation Im Siebenborn 73 bis 81a
Anfrage des Rats Herrn Achim Gottlebe / SPD-Fraktion vom 01.11.2010
Vorlage: F/2010/079
- 1.7.4. Gestaltungssatzung Innenstadt Wipperfürth
Anfrage des Rats Herrn Josef Schnepper / FDP-Fraktion vom 04.11.2010
Vorlage: F/2010/077

1.8. Anträge

- 1.8.1. Integriertes Handlungskonzept Innenstadt;
Antrag SPD-Fraktion / Rats Herr Frank Mederlet, vom 14.09.2010
Vorlage: A/2010/084
- 1.8.2. Änderung des Flächennutzungsplanes - Anpassung der Höhenfestsetzungen für Windkraftanlagen an die technische Entwicklung; Antrag des Rats Herrn Christoph Goller / Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 16.09.2010
Vorlage: A/2010/085

1.9. Mitteilungen

- 1.9.1. Berichterstattung zur demografischen Entwicklung
-Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2010/728
- 1.9.2. Regionale 2010: -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2010/729
- 1.9.3. Integriertes Handlungskonzept Innenstadt - Stadtpaziergänge am 27.10.2010
Vorlage: M/2010/730
- 1.9.4. Bebauungsplan Nr. 57 Schnipperinger Mühle
Sachstandsbericht zur öffentlichen Entwurfsauslegung
Vorlage: M/2010/731
- 1.9.5. Rückschnittarbeiten an Linden im Bereich der Wupperstraße
Vorlage: M/2010/733
- 1.9.6. Anträge zum Erlass von Außenbereichssatzungen - Sachstandsbericht
Vorlage: M/2010/734

1.10. Verschiedenes

- 1.10.1 Projekt Biologische Station Oberberg und Wasserquintett - erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb "Erlebnis.NRW" - mündlicher Bericht

- 2. Nichtöffentliche Sitzung**
- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung**
- 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**
- 2.4. Beschlüsse**
- 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**
- 2.6. Empfehlungen an den Rat**
- 2.7. Anfragen**
- 2.8. Anträge**
- 2.9. Mitteilungen**
- 2.9.1. Ausbau der Wupperstraße - beitragsfähiger Erschließungsaufwand nach KAG
Vorlage: M/2010/735
- 2.10. Verschiedenes**



Stadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt,
am 17.11.2010
von 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bongen, Hermann-Josef CDU

Ratsmitglieder

Ahus, Margit CDU

Billstein, Regina SPD

Eicker, Wolfgang FDP

Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Gottlebe, Joachim SPD

Grolewski, Joachim UWG

Grüterich, Norbert CDU

Köser, Andre CDU Vertretung für Herrn Bastian Weingärtner

Kremer, Stephan CDU

Mederlet, Frank SPD

Müller, Hans-Peter CDU

Scherkenbach, Friedhelm CDU

Schneider, Eva CDU

Schnepper, Josef W. FDP

Stein, Günter SPD

sachkundige Bürger

Dahm, Johannes UWG

Verwaltungsvertreter/in

Barthel, Volker intern

Funcke, Claus intern

Lippert, Pia intern

Siebenmorgen, Klaus intern

von Rekowski, Michael parteilos

Schriftführer/in

Leiter, Karin intern

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

entfällt

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Der anwesenden Öffentlichkeit wurde Gelegenheit gegeben, Fragen an den Ausschuss zu richten.

Seitens eines anwesenden Bürgers wurde zwei Fragen gestellt zum Thema **Integriertes Handlungskonzept Innenstadt:**

1. Obwohl in der letzten Ratssitzung hierzu keine Beschlüsse gefasst wurden, entstehe aus den heute vorliegenden Vorlagen der Eindruck, dass dieses Projekt beschlossen sei. Ist dies seitens der Politik gewollt?
2. Welche Kosten entstehen im Zusammenhang Stadt Wipperfürth und Planungsgruppe MWM und sind diese Kosten für die Öffentlichkeit einsehbar?

Lt. Frau Lippert gibt es im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes derzeit noch keine Beschlüsse. Es handelt sich vielmehr um eine Projektphase, die so vom Fördergeber vorgegeben ist. Eine Stadt bekommt in diesem Rahmen die Möglichkeit, dass insgesamt die Maßnahmen, die zu einer Stärkung der Innenstädte führen, in dieser Art von Konzept bearbeitet werden.

In diesem Konzept müssen Bürgerbeteiligungsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren sowie Fachbehördentermine und ähnliches erfolgen. Die Mobilität ist ein kleiner Aspekt in diesem Thema, weitere Parallelprojekte können den Vorlagen entnommen werden. Der Prozess sollte zwei Jahre dauern. Ende nächsten Jahres sollen demnach Beschlüsse gefasst werden, damit anschließend die Städtebaufördermittel beantragt werden können.

Frage 2 beantwortet Frau Lippert damit, dass die Planungskosten im Haushalt eingestellt sind, sie sind somit öffentlich und können dort nachge-

lesen werden.

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung und des Nachtrages anerkannt und wie folgt ergänzt:

TOP 1.10.1 Projekt Biologische Station Oberberg und Wasserquintett – erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Erlebnis.NRW“ – mündl. Bericht

Die Beratungen der TOPs 1.7.2 und 1.7.3 werden vorgezogen.

1.2 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen Vorlage: M/2010/727

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen und in folgendem Punkt geändert:

Herr Bongen fragt nach dem Stand zu:

Sitzung ASU II / 12 vom 29.10.2008

TOP 1.4.3

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 92 Holzverarbeitung Niederklüppelberg

- 1. Einleitung des Verfahrens*
- 2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung*

Zurzeit fehlen noch abschließende fachgutachterliche Aussagen, die bis zum Sommer erwartet werden. Wiedervorlage gemäß Bearbeitungsstand.

Frau Lippert korrigiert die Zeitangabe Sommer: Die fachgutachterlichen Aussagen liegen nun erst vor und im Dezember sollen entsprechende Abstimmungsgespräche erfolgen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
entfällt

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Bürgeranregungen des Herrn Joachim Mutz vom 22.09.2010
1. Einwohneranregung 2: Ideenwettbewerb Verkehrskonzept Innenstadt
2. Einwohneranregung 3: Änderung bzw. Aufhebung des Kriterienkataloges für Außenbereichssatzungen der Stadt Wipperfürth
Vorlage: V/2010/651

1. Der Anregung des Bürgers, vor der Umsetzung neuer Verkehrskonzepte zunächst einen öffentlichen Ideenwettbewerb auszuloben und die Ergebnisse in einer Einwohnerversammlung zu diskutieren wird nicht gefolgt.
2. Der Anregung des Bürgers, den für die Außenbereichssatzungen der Stadt Wipperfürth beschlossenen Kriterienkatalog zu ändern oder komplett außer Kraft zu setzen wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4.2 Einrichtung eines Arbeitskreises Integriertes Handlungskonzept
1. Auflösung des Arbeitskreises Einzelhandelskonzept
2. Einrichtung eines Arbeitskreises Integriertes Handlungskonzept
3. Benennung von Ausschussmitgliedern für den Arbeitskreis Integriertes Handlungskonzept
Vorlage: V/2010/652 **Innenstadt**

Beschlussfassung in Abänderung der Beschlussvorlage unter Punkt 3.

1. Der Arbeitskreis Einzelhandelskonzept wird aufgelöst

2. Ein Arbeitskreis Integriertes Handlungskonzept Innenstadt wird eingerichtet
3. Für den Arbeitskreis Integriertes Handlungskonzept Innenstadt bestehend aus Vertretern WEG, ESW, Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth, Heimat- und Geschichtsverein, Politik und Verwaltung werden folgende Ratsvertreter benannt – 3 Vertreter der CDU-Fraktion, 2 Vertreter der SPD-Fraktion, 2 Vertreter der UWG-Fraktion, 1 Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und 1 Vertreter der FDP-Fraktion:

CDU	Schneider, Eva Bongen, Hermann-Josef Scherkenbach, Friedhelm
SPD	Gottlebe, Achim Mederlet, Frank
UWG	Börsch, Thomas Grolewski, Joachim
Bündnis 90/Die Grünen	Schmitz, Andreas
FDP	Schnepper, Josef

Abstimmungsergebnis zu 1. und 2.: einstimmig

Abstimmungsergebnis zu 3.: einstimmig

Ratsherr Scherkenbach, CDU-Fraktion, schlägt vor, anhand der Größe der Fraktionen entsprechend für die CDU-Fraktion 3 Vertreter, für die SPD-Fraktion und UWG-Fraktion je 2 Vertreter und für die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen sowie und FDP je 1 Vertreter für den Arbeitskreis zu benennen. Dementsprechend wird der Beschlussvorschlag zu 3. geändert.

Ratsherr Mederlet, SPD-Fraktion, regt an, dass der Arbeitskreis zu den Punkten, die für Kinder und Jugendliche relevant sind, auch das Kinder- und Jugendparlament entsprechend einbindet.

Frau Lippert sagt zu, dass dies je nach Themenschwerpunkt erfolgt, wie auch in der Begründung der Vorlage im letzten Satz nachzulesen ist.

Der ursprüngliche Beschlussentwurf lautete:

1. Der Arbeitskreis Einzelhandelskonzept wird aufgelöst
2. Ein Arbeitskreis Integriertes Handlungskonzept Innenstadt wird eingerichtet
3. Für den Arbeitskreis Integriertes Handlungskonzept Innenstadt bestehend aus Vertretern WEG, ESW, Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth, Heimat- und Geschichtsverein, Politik und Verwaltung werden folgende Ratsvertreter (je Fraktion 1 Ratsvertreter) benannt:

CDU	
SPD	
UWG	
Bündnis 90/Die Grünen	
FDP	

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.7 Anfragen

**1.7.1 Integriertes Handlungskonzept Innenstadt - Ideen zur geränderten Verkehrslenkung im Westen
Anfrage des Ratscherrn Frank Mederlet / SPD-Fraktion vom 24.09.2010
Vorlage: F/2010/076**

Ratscherr Mederlet, SPD-Fraktion, bedankt sich für die umfangreiche Antwort der Verwaltung und erwartet weitere Grundlagen und fundierte Antworten zu diesem Thema in 2011.

**1.7.2 Verkehrssituation Gladbacher Straße
Anfrage des Ratscherrn Achim Gottlebe / SPD-Fraktion vom 01.11.2010
Vorlage: F/2010/078**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**1.7.3 Parksituation Im Siebenborn 73 bis 81a
Anfrage des Ratscherrn Achim Gottlebe / SPD-Fraktion vom 01.11.2010
Vorlage: F/2010/079**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

1.7.4 Gestaltungssatzung Innenstadt Wipperfürth

**Anfrage des Ratsherrn Josef Schnepfer / FDP-Fraktion vom 04.11.2010
Vorlage: F/2010/077**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

1.8 Anträge

**1.8.1 Integriertes Handlungskonzept Innenstadt;
Antrag SPD-Fraktion / Ratsherr Frank Mederlet vom 14.09.2010
Vorlage: A/2010/084**

Beschlussfassung in Abänderung der Beschlussvorlage

Die Inhalte des Antrages werden zur Kenntnis genommen. Die aufgeführten Maßnahmen und Anregungen werden in das bereits laufende Verfahren zur Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt aufgenommen. Konkrete Beschlüsse werden im oben genannten Verfahren entsprechend Verfahrensfortschritt in den Beschlussgremien gefasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr Mederlet schlägt die Abänderung des Beschlusssentwurfes vor. Der geänderte Beschlusssentwurf wird einstimmig beschlossen.

Der ursprüngliche Beschlusssentwurf lautete:

Den Inhalten des Antrages wird zugestimmt. Die aufgeführten Maßnahmen und Anregungen werden in das bereits laufende Verfahren zur Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt aufgenommen. Konkrete Beschlüsse werden im oben genannten Verfahren entsprechend Verfahrensfortschritt gefasst.

**1.8.2 Änderung des Flächennutzungsplanes - Anpassung der Höhenfestsetzungen für Windkraftanlagen an die technische Entwicklung; Antrag des Ratsherrn Christoph Goller / Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 16.09.2010
Vorlage: A/2010/085**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine vorbereitende Untersuchung zur Darstellung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen im FNP mit einer höheren Bauhöhe bzw. ohne Höhenbegrenzung durchzuführen. Das Ergebnis wird im ASU vorgestellt.

einstimmig (1 Enthaltung)

Frau Lippert ergänzt die Stellungnahme dahingehend, dass eine Anpassung der Höhenfestsetzungen für Windenergieanlagen einer Voruntersuchung bedarf, um vor der Einleitung eines Flächennutzungsplanänderungsverfahrens sicherzugehen, dass die Flächen in der Lage sind, die Bauhöhen auch aufnehmen zu können (Schattenwurf etc.).

Der Kostenrahmen für eine solche Voruntersuchung liegt zwischen 5.000 und 10.000 €

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Berichterstattung zur demografischen Entwicklung -Sachstandsbericht-Vorlage: M/2010/728

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Regionale 2010: -Sachstandsbericht-Vorlage: M/2010/729

Ratsherr Scherkenbach, CDU-Fraktion, fragt nach einem Zeitplan, wann mit dem Förderbescheid für die Ohler Wiesen zu rechnen ist.

Herr Barthel erläutert, dass noch die Frage der Folgekosten beantwortet werden musste. Daraufhin hat die Stadt der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises dezidiert dargelegt, dass keine Folgekosten auf die Stadt zukommen.

Es steht derzeit noch die Entscheidung der Kommunalaufsicht aus, die anschließend weitergeleitet werden muss an die Bezirksregierung. Wenn dann grünes Licht durch die Kommunalaufsicht gegeben wird, kann alsdann der Zuwendungsbescheid gefertigt werden.

Herr Barthel will nun kurzfristig bei der Kommunalaufsicht des Kreises noch einmal nachhaken.

Die Stadt könnte sogleich mit der Maßnahme beginnen. Das HOAI-Angebot des Architekturbüros liegt bereits vor, Angebote für das Brandschutzkonzept und auch für die Energie-technische Beratung werden in Kürze erwartet. Sobald der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung eingeht, können die Aufträge für Erstellung des Bauantrages sowie für die Fertigung der Ausschreibungsunterlagen erteilt werden.

Wenn der Zuwendungsbescheid kurzfristig eingehen würde, wäre ein Baubeginn im Mai 2011 denkbar. Jede Verzögerung des Zuwendungsbescheides bedeutet

demzufolge einen späteren Baubeginn.

Die Frage von Ratsherrn Mederlet, ob durch diese möglichen Verzögerungen mit Mehrkosten zu rechnen ist, wird von Herrn Barthel verneint.

Ratsherr Mederlet bittet darum, diese Aussagen ausführlich in die Niederschrift aufzunehmen.

**1.9.3 Integriertes Handlungskonzept Innenstadt - Stadtpaziergänge am
27.10.2010
Vorlage: M/2010/730**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.4 Bebauungsplan Nr. 57 Schnipperinger Mühle
Sachstandsbericht zur öffentlichen Entwurfsauslegung
Vorlage: M/2010/731**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.5 Rückschnittarbeiten an Linden im Bereich der Wupperstraße
Vorlage: M/2010/733**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.6 Anträge zum Erlass von Außenbereichssatzungen - Sachstandsbericht
Vorlage: M/2010/734**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

1.10.1 Projekt Biologische Station Oberberg und Wasserquintett - erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb "Erlebnis.NRW" - mündlicher Bericht

Herr Barthel berichtet von dem gewonnenen Wettbewerb:

WupperVielfalt - Naturerlebnis im oberen Tal der Wupper - das ist der spannende Erlebnisweg, der auf bestehenden Wander- und Radwegen interaktiv die wertvollen FFH-Gebiete, FFH-Arten und die lebensraumverbessernden Naturschutzmaßnahmen entlang der Wupper zur Attraktion werden lässt.

Mit diesem Programm haben sich die Biologische Station Oberberg und das Wasserquintett erfolgreich an dem Wettbewerb um EU-Mittel aus dem Bereich "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007-2013" (EFRE) beworben. Im Bereich Naturerleben ist das Projekt Naturerleben das einzige aus dem Regierungsbezirk Köln, das sich durchsetzen konnte.

137 Wettbewerbsbeiträge konkurrierten um eine Prämierung durch die Fachjurys – 56 Projekte konnten sich schließlich durchsetzen. Diesen stehen insgesamt 43 Millionen Euro Fördergelder zur Verfügung. Bewerben konnten sich Projekte aus dem klassischen Tourismusbereich sowie Naturerlebnisprojekte, die das europäische Naturerbe Natura 2000 erschließen.

Ziel des Projekts „WupperVielfalt“ ist, den Verlauf der oberen Wipper/Wupper mit seinen artenreichen Gebieten aufzuwerten und mithilfe eines interaktiven Erlebnisweges für neue touristische Zielgruppen („Aktive Best Ager“, Familien und Erwachsene Paare) zu erschließen.

Mit seinen geplanten 25 interaktiven Erlebnisstationen, die zum Teil multimedial aufbereitete Formate unmittelbar vor Ort präsentieren, wird dieser Erlebnisweg ein breites und spannendes Angebot bieten, um die Besonderheiten der geschützten Flusslandschaft mit ihrer Artenvielfalt auf sanfte Weise unmittelbar zu erkunden. Mit Maßnahmen zur Aufwertung und Optimierung der Wupperauen werden zusätzlich einzelne Lebensräume in der sich touristisch stark entwickelnden Region „Bergisches Land“ verbessert. Der Ausgleich zwischen den Interessen des Naturschutzes und der touristischen Erschließung von Naturerlebnissen steht dabei im Mittelpunkt.

Die Ausarbeitung des Antrags erfolgte unterstützend durch den Verein Region Köln/Bonn e.V.

Nun muss innerhalb der nächsten vier Monate bei der Bezirksregierung Köln ein entsprechender Förderantrag gestellt werden, um tatsächlich die Mittel zu erhalten.

Projektlaufzeit: 2011 – 2013; beantragte Förderung: 676.500 Euro

Kooperationspartner:

Oberbergischer Kreis; Gemeinde Marienheide; Stadt Hückeswagen; Stadt Wipperfürth; Naturarena Bergisches Land; Naturpark Bergisches Land; Wupperverband

Weitere Partner: Stadt Radevormwald; Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Oberberg

Hermann-Josef Bongen
- Vorsitzender -

Karin Leiter
- Schriftführer -